

# Presseinformation

transport logistic München (10.5. bis 13.5.2011): Halle A6, Stand 132

## **Verkaufshelfer im kleinen Format:**

### **Die Inka-Displaypalette**

**Siegertsbrunn, 10.05.2011 Eine Einwegpalette erobert die Verkaufsfläche: Inka-Paletten eignen sich hervorragend als Display-Paletten. Die aus Holzwerkstoff gepressten Paletten kommen fabrikneu in die Geschäfte und sorgen so für eine attraktive, hygienisch einwandfreie Präsentation.**

Besonders die Inka-Paletten im Viertel- und halben Euro-Format sind als Alternative zur gängigen Chep-Palette beliebt. Sie ist als Einwegprodukt konzipiert, der organisatorische und finanzielle Aufwand eines Mietsystems entfällt also. Gleichzeitig wird die Ware immer attraktiv präsentiert, da bei der stets fabrikneuen Inka Gebrauchsspuren oder Alterserscheinungen keine Rolle spielen – im Gegensatz zu mehrfach genutzten Mietpaletten. Speziell für standardisierte Karton-Displays bietet die Inka Paletten GmbH mit der F 44 S im Viertel-Euro-Format eine intelligente Lösung: Sie verfügt über die gleiche Anordnung von Einsteckschlitzen für das Arretieren der Displays wie die Chep-Palette.

Die Inka-Paletten im Viertel- und halben Euro-Format kommen nicht nur als Displaypalette zum Einsatz. Auch als Versandpalette werden die kleinsten unter den Einwegpaletten immer gefragter. Schießlich werden die Chargen immer kleiner und Just-in-time-Lieferungen immer mehr zum Regelfall. Die Konsequenz sind häufigere Transporte, aber mit geringerer Stückzahl. „Immer mehr Kunden erkennen, dass sie unnötig Stellplatz im Trailer und Geld verschenken, wenn sie für kleine Mengen eine ganze Euro-Palette verwenden“, erklärt Andreas J. Heinrich, Produktmanager bei der

Inka Paletten GmbH. Wer sich bei kleinen Sendungsgrößen für Inka-Paletten im halben und Viertel-Euro-Format entscheidet, spart also beim Palettenkauf und beim Platzbedarf zugleich. Die Inka-Paletten haben noch einen weiteren Vorteil, egal ob sie für Verkaufsdiskontrollen oder im Versand eingesetzt werden: Durch ihre Fertigungsweise gibt es, anders als bei Vollholzpaletten, keine hervorstehenden Nägel, die Display oder Produkt beschädigen können.

### Über Inka Paletten

Die Inka Paletten GmbH ist der größte europäische Hersteller von Einwegpaletten aus Holzwerkstoff. Neben dem Firmensitz im bayerischen Siegersbrunn bei München hat die Inka Paletten GmbH Produktionsstandorte im baden-württembergischen Oberrot und in Berlin-Marienfelde. Auch in den Niederlanden und den USA werden Inka-Paletten produziert. Der Vertrieb erfolgt über ein flächendeckendes Händlernetz in Europa und weiteren Ländern weltweit. Die Firma Inka wurde 1878 als Sägewerk Inselkammer in Siegersbrunn gegründet. Die erste Inka-Palette lief 1971 vom Band.



*Immer fabrikneu für eine  
ansprechende und hygienische  
Präsentation im Verkaufsraum:  
die Inka-Displaypalette.*

#### **Mehr Info für Leser/Zuschauer/Interessenten:**

INKA Paletten GmbH  
Andreas J. Heinrich (Produktmanager)  
Bahnhofstr. 21, 85635 Siegersbrunn bei München  
Tel.: (0 81 02) 77 42-0  
Fax: (0 81 02) 54 11  
E-Mail: [a.heinrich@inka-paletten.com](mailto:a.heinrich@inka-paletten.com)  
Web: [www.inka-paletten.com](http://www.inka-paletten.com)

#### **Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten:**

H zwo B Kommunikations GmbH  
Sonja Wild  
Am Anger 2, 91052 Erlangen  
Tel.: (0 91 31) 8 12 81-0  
Fax: (0 91 31) 8 12 81-28  
E-Mail: [info@h-zwo-b.de](mailto:info@h-zwo-b.de)  
Web: [www.h-zwo-b.de](http://www.h-zwo-b.de)